



Modul 20: Sakramenten-Hinführung: Firmung

oekmodula.ch

August 2024 bis Juni 2025

Beschreibung

Die Firmung ist nach dem gemeinsamen Verständnis der christkatholischen und römisch-katholischen Kirche ein Sakrament, in dem der getaufte Mensch durch den Heiligen Geist im Glauben gestärkt wird. Zugleich fällt das Firmsakrament in einen Lebensabschnitt, in dem Jugendliche ihren kritischen Geist entdecken und als selbstbestimmte Menschen ernst genommen werden wollen. In beiden Kirchen spielt daher die Mündigkeit im Glauben und die Verantwortung eine zentrale Rolle in der Firmpraxis. Das Modul ist auch für Unterrichtende interessant, die sich generell mit dem christkatholischen und römisch-katholischen kirchlichen Selbstverständnis auseinandersetzen wollen. Für Katechetinnen und Katecheten, die christkatholischen Religionsunterricht erteilen, ist es unabhängig von der Altersstufe, die sie unterrichten, als Weiterbildung empfohlen.

Voraussetzungen

Kompetenzen des Moduls 4 müssen nachgewiesen oder parallel dazu erworben werden.

Kompetenz

Jugendliche zur Firmung hinführen

Kompetenznachweis

- Hospitationsbericht über ausgewählte Anlässe einer Hinführung zum Sakrament
- Theologische und religionspädagogische Begründung, Planung und – nach Möglichkeit - Durchführung und Reflexion eines katechetischen Anlasses zur Sakramentenhinführung
- Selbst- und Fremdbeurteilung

Lernziele

Die Lernenden

- kennen die Geschichte des Firmsakramentes und die damit verbundenen biblischen und sakramententheologischen Hintergründe (K1).
- bringen Inhalte der Firmtheologie (Identität, Gott, Jesus Christus, Heiliger Geist, Kirche, Entscheidung und religiöse Mündigkeit) erfahrungsbezogen den Kindern und Jugendlichen nahe (K5).
- verstehen die Firmung als Etappe auf dem Lebens- und Glaubensweg und kennen altersspezifische Firmwege (K2).
- planen im Rahmen des Firmkurses verschiedene Gottesdienstformen mit Kindern und Jugendlichen, gestalten diese mit und kennen die Firmliturgie (K4).
- schätzen die entwicklungspsychologische Situation der Firmanden ein (K6).
- reflektieren den eigenen Glaubensweg (K6/A2).
- kennen verschiedene Kirchenbilder und Gemeindeverständnisse, analysieren diese und wenden sie auf die Firmvorbereitung an (A2).
- analysieren verschiedene Firmprojekte und sind fähig, eines davon durchzuführen (K5).
- können die Sakramentenhinführung als Element der Gemeindekatechese verstehen und mitgestalten (K4).
- können bei all diesen Lernzielen zwischen allgemeiner katholischer Tradition einerseits, christkatholischer bzw. römisch-katholischer Theologie und Praxis andererseits differenzieren.

Lernzeit

80 Stunden; davon 30 Stunden Präsenzzeit, 20 Stunden individuelle Lernzeit, 30 Stunden Projektarbeit

Anbieter

OekModula

Angebotsform

5 Modultage à 6 Stunden, jeweils 09:15 -16:45 Uhr
Projektarbeit nach individueller Absprache

Inhalte

- Eingliederung und Hineinwachsen in die Kirche: Reflexion des eigenen Glaubensweges und sakramententheologische Grundlegung
- Gaben des Heiligen Geistes: Verantwortung, Bekenntnis und Stärkung im Glauben
- Verantwortung in der und für die Kirche: christkatholische und römisch-katholische Modelle (inkl. Verständnis des Bischofsamtes)
- Symbolwelt der Firmung: Symbole des Heiligen Geistes, rituelle Elemente der Firmung und ihre Bedeutung
- Unterschiedliche Firmkonzepte und ihre gemeinsamen Anliegen

Kursort	Olten
Kurskosten	Fr. 350.00
Kursgrösse	6 bis maximal 20 Personen
Moduleitung	Patrick Blickenstorfer, Theologe christkath. Markus Portmann, Religionspädagoge röm.-kath.
Daten	Alle Kurstage jeweils von 9.15-16.45 Uhr <ul style="list-style-type: none">• Donnerstag, 29. August 2024• Donnerstag, 24. Oktober 2024• Donnerstag, 23. Januar 2025• Donnerstag, 22. Mai 2025• Donnerstag, 12. Juni 2025
Anmeldung	Mit dem Anmeldeformular auf der Webseite www.oeckmodula.ch bis 20.6. 2024

2022_12/MP_PB